



INDUS Holding AG
Bergisch Gladbach
ISIN DE0006200108

Datenschutzinformation nach Art. 13, 14 und 21 DSGVO

1. Für die Datenverarbeitung Verantwortlicher und Kontaktdaten

Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung:

INDUS Holding AG
Kölner Straße 32
51429 Bergisch Gladbach
[E-Mail: datenschutz@indus.de](mailto:datenschutz@indus.de)

Kontaktdaten unserer Datenschutzbeauftragten:

fox-on Datenschutz GmbH
Pollerhofstr. 33a
51789 Lindlar
Tel.: +49(0)2266/90 15 920
[E-Mail: dsb@fox-on.com](mailto:dsb@fox-on.com)

2. Personenbezogene Daten der Verarbeitung

Die Aktien der INDUS Holding AG (nachfolgend auch „Gesellschaft“) sind Inhaberaktien, im Rahmen dessen müssen wir personenbezogene Daten des Aktionärs, wie

- Titel,
- Name,
- Adresse (PLZ, Ort, Straße Nr.),
- E-Mail-Adresse,
- Stückzahl der Aktien des Aktionärs,

zu den im Aktiengesetz vorgesehenen Zwecken, insbesondere zur Abwicklung der Hauptversammlung und der Führung des Teilnehmerverzeichnisses, verarbeiten.

Sofern Sie einen Dritten bevollmächtigen, werden von uns zusätzlich folgende Daten des Dritten verarbeitet:

- Name, Wohnort und Postleitzahl des Bevollmächtigten;
- Bevollmächtigung und ggf. Weisungen.

Von Gästen der virtuellen Hauptversammlung werden ggf. der Name und die Kontaktdaten verarbeitet.

Zudem verarbeiten wir Daten betreffend die Durchführung der virtuellen Hauptversammlung bzw. die Nutzung des entsprechenden Online-Services, wie

- Zugangskartennummer und Versandinformationen betreffend die Zugangskarte;
- Zugangsdaten zum Online-Service (Zugangskartennummer und Zugangscode);
- genutzte Funktionen (wie z. B. Bevollmächtigung, Briefwahl, Fragen stellen oder Widerspruch beim Notar) und die damit verbundenen bzw. zur Verfügung gestellten Daten;
- Nutzungsdaten (u. a. Login-Timestamp, Server-Log-Files mit Informationen z. B: zu abgerufenen Dateien, Webbrowser, Referrer URL, IP-Adresse, etc.).

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“), dem Bundesdatenschutzgesetz („BDSG“), dem Aktiengesetz („AktG“), dem Gesetz über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie („COVID-19-Gesetz“) sowie weiteren anwendbaren relevanten Rechtsvorschriften.

Vorbereitung und Durchführung der virtuellen Hauptversammlung

Die Verarbeitung der Daten im Rahmen der virtuellen Hauptversammlung erfolgt für folgende Zwecke:

- Zurverfügungstellung des Online-Service (inklusive Zugang und Nutzung der Funktionen);
- Teilnahme an der Live-Übertragung der virtuellen Hauptversammlung über den Online-Service;
- Erfüllung der im AktG vorgesehenen Anforderungen (z.B. Kommunikation mit Aktionären, Durchführung einer Hauptversammlung, Führung eines Teilnehmerverzeichnisses der Hauptversammlung der Gesellschaft bzw. Offenlegung der Namen von Aktionären oder Bevollmächtigten im Teilnehmerverzeichnis im Anschluss an die virtuelle Hauptversammlung, Erstellung von Statistiken z. B. für die Darstellung der Aktionärsentwicklung);
- Bevollmächtigung eines Dritten bzw. eines Stimmrechtsvertreters der Gesellschaft und Erteilung von Weisungen gegenüber dem Stimmrechtsvertreter;
- Ausübung des Stimmrechts durch den Aktionär selbst, den Bevollmächtigten, einen Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft oder mittels Briefwahl;
- Beantwortung von über den Online-Service eingereichte Fragen im Rahmen der virtuellen Hauptversammlung;
- Protokollierung von Widersprüchen;
- Änderung oder Widerruf von abgegebenen Erklärungen;
- Dokumentation von Bevollmächtigungen, Fragen, etc..

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO i.V.m. dem AktG i.V.m. dem Covid-19-Gesetz:

Bei Inhaberaktien sieht § 129 AktG insbesondere vor, dass personenbezogene Daten des Aktionärs bzw. ggf. des Bevollmächtigten in das Teilnehmerverzeichnis aufzunehmen sind. Um den aktienrechtlichen Bestimmungen zu entsprechen, müssen wir zudem bei der Bevollmächtigung der von der Gesellschaft zur Hauptversammlung benannten Stimmrechtsvertreter oder Dritten, die Daten, die dem Nachweis der Bevollmächtigung dienen, nachprüfbar festhalten. Weiterhin ist die Verarbeitung zur ordnungsgemäßen Vorbereitung und Durchführung der virtuellen Hauptversammlung über den Online-Service, für die Stimmrechtsausübung, die Beantwortung etc. von eingereichten Fragen, die Einlegung bzw. Protokollierung von Widersprüchen gegen Beschlusspunkte sowie die Teilnahme bzw. Zuschaltung über den Online-Service rechtlich zwingend erforderlich.

Neben der Verarbeitung auf Basis gesetzlicher Vorschriften verarbeiten wir Ihre Daten auch zur Wahrung unserer berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO:

Dazu zählt das berechnete Interesse, den geordneten Ablauf der Hauptversammlung sicherzustellen, die virtuelle Hauptversammlung zu organisieren, Gäste an der Hauptversammlung teilnehmen zu lassen oder auch Statistiken zu erstellen.

Nutzung des bereitgestellten Online-Service

Weiterhin verarbeiten wir auf Grundlage unserer Nutzungsbedingungen Ihre Zugangs- und Nutzungsdaten zum Online-Service sowie Ihre über den Online-Service erhobenen Daten, um Ihnen den Zugang zum Online-Service, die Nutzung der dort zur Verfügung gestellten Funktionen und die Teilnahme an der virtuellen Hauptversammlung über den Online-Service zu ermöglichen, für Dokumentationszwecke der darüber erteilten Bevollmächtigungen bzw. Weisungen, der abgegebenen Stimmen, Ihrer Fragen oder Widersprüche, Ihrer Änderungen oder Widerrufes abgegebener Erklärungen oder auch zur Beantwortung etwaiger Fragen im Zusammenhang mit dem Online-Service, Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO i.V.m. AktG i.V.m. Covid-19-Gesetz.

Zum Zweck der technischen Bereitstellung des Online-Services werden automatisch Nutzungsdaten an den eingesetzten Webserver übertragen, ohne dass wir darauf einen Einfluss haben. Die vorübergehende Speicherung Ihrer IP-Adresse ist notwendig, um Daten an Sie zu übermitteln. Zudem dienen diese Daten der Gewährleistung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme (z.B. Angriffserkennung).

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur technischen Bereitstellung des Online-Services aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO im Rahmen des Nutzungsverhältnisses. Daneben verarbeiten wir die Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, um Ihnen den Online-Service technisch zur Verfügung stellen zu können. Unser berechtigtes Interesse besteht dabei darin, Ihnen einen ansprechenden, technisch funktionierenden und

benutzerfreundlichen Online-Service zur Verfügung stellen zu können, Maßnahmen zum Schutz vor Cyber Risiken zu ergreifen und zu verhindern, dass von dem Online-Service Cyber Risiken für Dritte ausgehen.

Aufbewahrungspflichten und Rechtsdurchsetzung

Wir verarbeiten Ihre Daten zudem um sonstige gesetzliche Pflichten, die uns im Zusammenhang mit der Durchführung u.a. des Nutzungsverhältnisses treffen, zu erfüllen. Hierzu zählen insbesondere handels-, gewerbe- oder steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen. Dies erfolgt zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen, gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO i.V.m. Handels-, Gewerbe- oder Steuerrecht, soweit wir dazu verpflichtet sind, Ihre Daten zu speichern und aufzubewahren.

Weiterhin verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ggf. um unsere Rechte geltend zu machen, unsere rechtlichen Ansprüche ggf. durchzusetzen oder um uns gegen rechtliche Ansprüche verteidigen zu können. Schließlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Abwehr oder Verfolgung von Straftaten erforderlich ist. Diese Verarbeitung erfolgt zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, soweit wir rechtliche Ansprüche geltend machen, uns bei rechtlichen Streitigkeiten verteidigen oder wir Straftaten verhindern oder aufklären.

4. Die von uns verarbeiteten Datenkategorien, soweit wir Daten nicht unmittelbar von Ihnen erhalten, und deren Herkunft

Regelmäßig leiten die Kreditinstitute für Sie Ihre im Rahmen der Hauptversammlung für die Führung des Teilnehmerverzeichnisses relevanten Angaben an uns weiter. Gleiches gilt für Ihre Daten betreffend die Bestellung der Zugangsdaten (Anmeldung) zur virtuellen Hauptversammlung.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern Ihrer Daten

Wir bedienen uns zur Abwicklung der Hauptversammlung zum Teil externer Dienstleister. Eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Stellen erfolgt ausschließlich an:

- IT-Dienstleister;
- HV-Dienstleister, die die Daten als unsere Auftragsverarbeiter verarbeiten;
- Dienstleister für Druck und Versand der Aktionärsmitteilungen.

Nehmen Sie an der virtuellen Hauptversammlung teil, können andere Aktionäre der Gesellschaft nach § 129 AktG die im Teilnehmerverzeichnis zu Ihrer Person erfassten Daten (d.h. Titel, Name, Wohnort, Anzahl der gehaltenen oder vertretenen Stückaktien) einsehen. Sofern Sie Fragen zur Beantwortung im Rahmen der virtuellen Hauptversammlung einreichen und Sie sich damit ausdrücklich einverstanden erklären, wird Ihr Name bei deren Beantwortung den anderen Teilnehmern an der virtuellen Hauptversammlung bekannt gegeben.

Wir übertragen Ihre personenbezogenen Daten nicht in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sog. Drittländer) oder an internationale Organisationen.

Wir werden Ihre Daten darüber hinaus nicht an Dritte weitergeben.

6. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Wir verarbeiten Ihre Daten solange es zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen und den sonstigen genannten Zwecken erforderlich ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a., aber nicht abschließend, aus dem Aktiengesetz (AktG), dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben.

Für die im Zusammenhang mit virtuellen Hauptversammlungen erfassten Daten beträgt die Speicherdauer regelmäßig bis zu drei (3) Jahre.

Nutzungsdaten, wie Ihre IP-Adresse oder Daten, die für die technische Bereitstellung des Online-Service erhoben werden, werden für die Dauer der jeweiligen Nutzung gespeichert.

7. Ihre Datenschutzrechte

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie uns gegenüber Ihre Datenschutzrechte geltend machen:

- **Auskunftsrecht:** Sie sind jederzeit berechtigt, im Rahmen von Art. 15 DSGVO von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten; ist dies der Fall, sind Sie im Rahmen von Art. 15 DSGVO ferner berechtigt, Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie bestimmte weitere Informationen und eine Kopie Ihrer Daten zu erhalten.
- **Recht auf Berichtigung:** Sie sind berechtigt, nach Art. 16 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir die über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten berichtigen, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.
- **Recht auf Löschung:** Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich löschen. Das Recht auf Löschung besteht u.a. nicht, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erforderlich ist für (i) die Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, (ii) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten) oder (iii) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 18 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten einschränken.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir Ihnen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übergeben.
- **Widerspruchsrecht:** Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, so dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beenden müssen. Das Widerspruchsrecht besteht nur in den in Art. 21 DSGVO vorgesehenen Grenzen. Zudem können unsere Interessen einer Beendigung der Verarbeitung entgegenstehen, so dass wir trotz Ihres Widerspruchs berechtigt sind, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten.
- **Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:** Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 77 DSGVO Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, einzureichen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.
Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Die für die INDUS Holding AG zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2 – 4
40213 Düsseldorf
www.ldi.nrw.de/index.php

Wir empfehlen Ihnen allerdings, eine Beschwerde zunächst immer an unseren Datenschutzbeauftragten zu richten.

Ihre Anträge über die Ausübung ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich an die oben angegebene Anschrift oder direkt an unseren Datenschutzbeauftragten adressiert werden.

8. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung im Einzelfall (einschließlich Profiling)

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Artikel 22 DSGVO oder ein Profiling ein. Sofern wir ein solches Verfahren zukünftig in Einzelfällen doch einsetzen sollten, werden wir Sie hierüber gesondert informieren.

9. Umfang Ihrer Pflichten zur Bereitstellung von Daten

Grundsätzlich sind Sie nicht verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten mitzuteilen. Wenn Sie dies jedoch nicht tun, kann eine Teilnahme an der virtuellen Hauptversammlung nicht erfolgen bzw. Sie können den Online-Service nicht oder nicht mehr in vollem Funktionsumfang nutzen.

**Information über Ihr Widerspruchsrecht Art. 21
DSGVO**

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) verarbeitet werden, Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:
datenschutz@indus.de

Juni 2020